



INTERKULTURELLE WOCHE

Vielfalt verbindet.
im Main-Tauber-Kreis
19.9. – 30.9.2017

Die Veranstaltungen der Ökumenischen Fachstelle für Flüchtlingshilfe im Main-Tauber-Kreis:

Deportation Class

Die Ökumenische Fachstelle für Flüchtlingshilfe beschäftigt sich an mehreren **Filmabenden** mit dem Thema Abschiebung. Der 90-minütige Film „Deportation Class“ zeichnet ein umfassendes Bild dieser staatlichen Zwangsmaßnahmen. Von der Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der Frage, was die Menschen dort erwartet stellt der Film ein detailreiches und sensibles Portrait dar.

Nach dem Film besteht die Möglichkeit mit verschiedenen Gästen ins Gespräch und in den Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung zu den jeweiligen Filmabenden ist nicht erforderlich.

Termin: **Dienstag, 19.09.2017**

Wo: Wertheim, Café „Kunterbunt“

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Gast an diesem Abend: Frau Nancy Gelb ist Juristin und im Diakonischen Werk im Neckar-Odenwald-Kreis in der kirchliche-diakonische Fachberatung für Flüchtlinge in Mosbach und als Kirchenbezirksbeauftragte für Flucht und Migration des Kirchenbezirks Mosbach sowie anteilig Adelsheim-Boxberg (Teilbereich Adelsheim) tätig. Sie ist außerdem Mitglied der Rechtsberaterkonferenz Baden-Württemberg.

Termin: **Mittwoch, 27. 09. 2017**

Wo: Kath. Gemeindehaus St. Martin (Winfriedheim), Schafweg 1, 97941; Tauberbischofsheim

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Gäste an diesem Abend:

- Frau Melanie Skiba ist Projektmitarbeiterin beim Flüchtlingsrat Baden Württemberg. Sie wird uns aus ihrer Sichtweise und den Erfahrungen aus ihrer Arbeit berichten.
- Frau Emina Seibold war schon im Abschiebungsprozess beteiligt und wird uns von Ihren Eindrücken erzählen

Termin: **Donnerstag 05.10. 2017**

Wo: Ev. Gemeindehaus Boxberg (Kirchsaal), Seebuckel 5, 97944 Boxberg

Uhrzeit: 19:30 Uhr



INTERKULTURELLE WOCHE

- Frau Nancy Gelb ist Juristin und im Diakonischen Werk im Neckar-Odenwald-Kreis in der kirchliche-diaconische Fachberatung für Flüchtlinge in Mosbach und als Kirchenbezirksbeauftragte für Flucht und Migration des Kirchenbezirks Mosbach sowie anteilig Adelsheim-Boxberg (Teilbereich Adelsheim) tätig. Sie ist außerdem Mitglied der Rechtsberaterkonferenz Baden-Württemberg.
-

23.09.2017 15:30 Uhr – 18 Uhr „Repair Cafe“,

Lioba Festtag, Kirche St. Martin, Vordereingang, Tauberbischofsheim

Sie kommen mit Ihrem kaputten oder defekten Gegenstand zu uns. Sie füllen ein Anmeldeformular aus und erklären sich mit der Hausordnung einverstanden. Gemeinsam mit den Café Besuchern und den Hobbyexperten, nehmen Sie sich des Problems an und beheben es soweit es möglich ist. Während der Öffnungszeiten können Sie Kaffee und Kuchen gegen eine Spende kaufen, Kontakte knüpfen und Ihr Wissen über Reparaturen erweitern. Basismaterial um einfache Reparaturen durchzuführen stehen kostenfrei zur Verfügung. Eine Spende ist uns aber jederzeit willkommen.

26.09.2017 17:30 Uhr „Was tun nach der Ablehnung?“

Vortrag Flüchtlingsrat, ev. Gemeindezentrum, Würzburger Str. 20, Tauberbischofsheim

Eine Ablehnung im Asylverfahren wirft viele Fragen auf: Soll gegen den Bescheid geklagt werden? Innerhalb welcher Zeit ist dies möglich? Und wie kann ein Rechtsbeistand bezahlt werden? Diese und weitere Fragen werden wir klären. Außerdem werden die Themen Abschiebung und Ausreise sowie verschiedene Möglichkeiten, von der Duldung zu einem Bleiberecht zu kommen, erörtert. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche und Geflüchtete. Bitte melden Sie sich bis zum 20.09.2017 an alex.schuck@diakonie.ekiba.de. Wenn Sie einen Dolmetscher benötigen, teilen Sie uns dies bitte vorher mit.

Referentin: Melanie Skiba, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e. V.

Veranstalter: Ökumenische Fachstelle für Flüchtlingshilfe im Main-Tauber-Kreis in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg. Gefördert vom Land Baden-Württemberg.

30.09.2017 09:00-16.30 Uhr „Argumentationstraining“

mit Team MeX, ev. Gemeindehaus, Härterichstraße 18, Bad Mergentheim

Was tun gegen abwertende Parolen im Alltag? Das Handlungs- und Argumentationstraining informiert über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierung und ungleiche Chancen in der Gesellschaft. Das Training vermittelt Strategien für zivilcouragiertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen und Vorurteilen und bietet Raum, um diese einzuüben. In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reaktions- und Argumentationsfähigkeit ausgebaut. Menschenverachtende Argumente, politische (Pseudo-)Erklärungen und populistische Sprüche werden auf ihre emotionale Basis, ihre Wirkung und ihre inhaltliche Bezugnahme überprüft. Eigene Überzeugungen und Stärken werden für die Argumentation nutzbar gemacht.



INTERKULTURELLE WOCHE

Referenten: Philipp Steinebach und Nina Jödicke, Team MeX

Veranstalter: Ökumenische Fachstelle für Flüchtlingshilfe im Main-Tauber-Kreis in Kooperation mit Team MeX der Landeszentrale für politische Bildung

Kontakt:

Ragna Zehender

Ökumenische Fachstelle für Flüchtlingshilfe im Main-Tauber-Kreis

Telefon: 07931 9682817

Sozial- und Verfahrensberatung EA Wertheim

Telefon: 09342 900129

ragna.zehender@diakonie.ekiba.de